

SOZIAL GERECHT

Soziale Gerechtigkeit ist ein bedeutender Pfeiler einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung. Die Wirksamkeit staatlicher Eingriffe für mehr Gerechtigkeit mag jedoch bezweifelt werden (wenn sie überhaupt vorhanden sind): eine zunehmend ungleiche Verteilung von Einkommen und Vermögen, steigende Wohnkosten, Menschen, die von ihrer Arbeit nicht würdig leben können (Working poor).

Welche staatlichen Instrumente können zu mehr Gerechtigkeit und Chancengleichheit führen? Wie ist die soziale Lage in Städten - z.B. Wien - zu beurteilen, und welche Konzepte und Instrumente aus Sicht der Stadtpolitik und der öffentlichen Haushalte sind notwendig und wirksam?

VERANSTALTER

Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (IFIP)
im Department für Raumplanung
Technische Universität Wien

VERANSTALTUNGSTAG UND TAGUNGORT

Donnerstag, 12. Juni 2014, ab 13:00 Uhr
Technische Universität Wien
Ort: Prechtlsaal, Technische Universität Wien
Karlsplatz 13, 1040 Wien
Hauptgebäude, Stiege 1

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Univ.-Prof. Dr. Michael Getzner
Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik
Department für Raumplanung, Technische Universität Wien
Resselgasse 5/2/2, 1040 Wien
Tel. +43-1-58801 280320
michael.getzner@tuwien.ac.at, www.ifip.tuwien.ac.at

ANMELDUNG

Um Anmeldung per E-Mail bis 31. Mai 2013 wird gebeten:
ifip@tuwien.ac.at, Tel. +43-1-58801 280321

IFIP-Jahrestagung 2014

Gerechtigkeit Instrumente für eine gerechte Stadt

Donnerstag, 12. Juni 2014
Technische Universität Wien

Verleihung des
Egon-Matzner-Preises
für Sozioökonomie 2014

Präsentation des Buches
„Perspektiven der
staatlichen Aufgabenerfüllung:
Zwischen budgetärer Knappheit
und integrativem Anspruch“

13:00 bis 17:15 Uhr

- 13:00 Begrüßung
Univ.-Prof. Dr. Michael GETZNER
- 13:15 Urbane (Un-) Gerechtigkeit: Die soziale Lage in Wien
Peter STANZL, DSA, M.A.S.
Leiter der Gruppe Sozialplanung der MA 24, Wien
Kommentar:
Univ.-Prof. Dr. Michael GETZNER
IFIP, Technische Universität Wien
- 14:15 Herausforderungen einer gerechten Wohnungspolitik
Dr.ⁱⁿ Gerlinde GUTHEIL-KNOPP-KIRCHWALD
Justin KADI, M.Sc.
IFIP/SRF, Technische Universität Wien
Kommentar:
Hermann SCHUSTER, DSA, Gruppenleitung Betreute Wohnformen, Caritas der Erzdiözese Wien
- 15:15 Stadtentwicklung und Polarisierung
FH-Prof. Dr. Marc DIEBÄCKER
FH Campus Wien
Kommentar:
Dr.ⁱⁿ Gesa WITTHÖFT, ISRA, Technische Universität Wien
- 16:15 Soziale Sicherheit als zentrales Wirkungsziel
Mag.^a Irene RIEGER
Fonds Soziales Wien
Kommentar:
Ass.-Prof. Dr. Johann BRÖTHALER
IFIP, Technische Universität Wien
- 17:15 Pause und Getränke

17:30 bis open end

- 17:30 Vorstellung und Preisverleihung
Egon-Matzner-Preis für Sozioökonomie 2014
Dr.ⁱⁿ Gabriele MATZNER-HOLZER
A.o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang BLAAS
- Präsentation der prämierten Arbeit
N.N. (Preisträger/in)
- 18:00 Festvortrag:
Raumplanung und Würde
Univ.-Prof. Dr. Ben DAVY
Technische Universität Dortmund
- 18:30 Buchpräsentation
Perspektiven der staatlichen Aufgabenerfüllung:
Zwischen budgetärer Knappheit und integrativem Anspruch
Hrsg.: W. Blaas, J. Bröthaler, M. Getzner,
G. Gutheil-Knopp-Kirchwald
- Anschließend
Getränke und Buffet
Informeller Ausklang mit Open End

Egon-Matzner-Preis für Sozioökonomie 2014

Im Jahr 2014 wird der Egon-Matzner-Preis für Sozioökonomie zum dritten Mal vergeben. Mit dem Preis werden junge Wissenschaftler/innen ausgezeichnet, die in den Bereichen Sozioökonomie, heterodoxe Ökonomik, evolutionäre Ökonomik, institutionelle Ökonomik, Finanzwissenschaft und fiskalischer Föderalismus, sowie Infrastrukturökonomie und -politik forschen.

Im Besonderen werden Arbeiten ausgezeichnet, die praktische und empirische Probleme in den genannten Bereichen auf Basis einer starken theoretischen Fundierung behandeln, Grenzen von Denkschulen und Paradigmen überschreiten und/oder interdisziplinäre Perspektiven aufzeigen.

PreisträgerInnen aus den Vorjahren:

2012

Dr. Wolfgang Fellner (WU Wien)

„Über den Wert der Zeit: Zeitnutzung und endogene Präferenzen in einem Modell für KonsumentInnen-Verhalten“

2013

Prof. Dr. Leonhard Dobusch (FU Berlin) &

Dr. Jakob Kapeller (Universität Linz)

„Heterodox United vs. Mainstream City? Sketching a Framework for Interested Pluralism in Economics“

Dr. Alexander Lenger (Universität Freiburg)

„Gerechtigkeitsvorstellungen, Ordnungspolitik und Inklusion“

Praniti Maini, M.Sc. (American India Foundation)

„Building Social Capital through Microfinance“